

Stadt Reutlingen Technische Betriebsdienste Reutlingen Gz.: TBR-01-dk-ku/fj		24/045/02	19.06.2024
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszweck/-art	Ergebnis
BA TBR	02.07.2024	Entscheidung öffentlich	
Beschlussvorlage Entsorgungszentrum Reutlingen - Beschluss Planungsleistungen			
Bezugsdrucksache 21/023/02.1, 21/108/02, 22/110/01, 23/106/01, 24/045/01			

Beschlussvorschlag

1. Das Planungsbüro Kuhn Decker GmbH & Co. KG wird als Generalplaner für das Sozialgebäude ab Leistungsphase 5 zu einem Honorar in Höhe von rd. 375.000 Euro beauftragt.
2. Das Planungsbüro Sweco GmbH wird als Generalplaner für die Umschlaghalle mit der Leistungsphase 3 und ab der Leistungsphase 5 zu einem Honorar in Höhe von rd. 1.035.000 Euro beauftragt.
3. Das Ingenieurbüro Kom-pakt GmbH wird als Generalplaner für Infrastruktur/ Wertstoffhof ab Leistungsphase 5 zu einem Honorar in Höhe von rd. 658.000 Euro beauftragt.

Finanzielle Auswirkungen

HHJ	HHST	Betrag in €	über-/ außerplanm.	Auswirkung	Erläuterung
2024 ff.	7.7032.000.00	1.035.000,00			Berücksichtigt in der mittelfristigen Finanzplanung des genehmigten WiPI 2024
2024 ff.	7.7032.001.00	658.000,00			s.o.
2024 ff.	7.7033.005.00	375.000,00			s.o.

Kurzfassung

Nach dem Grundsatzbeschluss (GR-Drs 24/045/01) zur Realisierung des Entsorgungszentrums Reutlingen (EZR) und den Gremienzustimmungen der Landkreise Reutlingen und Tübingen, sowie des ZAV liegen nach einem EU-weiten Ausschreibungsverfahren die Vergabevorschläge für die Generalplaner vor.

Aufgrund der unterschiedlich ausgerichteten (Teil-)Baumaßnahmen werden die Planungen für das Sozialgebäude, die Infrastruktur/Wertstoffhof und die Umschlaghalle auf drei Büros aufgeteilt.

Begründung

1. Ausgangslage

Seit dem 24.08.2023 gilt eine wesentliche Gesetzesänderung im Vergaberecht, die direkte Auswirkungen auf die ursprünglich vorgesehenen Beauftragungen der Planungsleistungen am EZR hat. Demnach ist es nicht mehr möglich, den Schwellenwert von 215.000 Euro für mehrere Planungen eines Bauprojektes einzeln anzusetzen. Dieser gilt nun in Summe über alle Planungsleistungen hinweg. Somit wurden für die Weiterbeauftragungen der noch offenen Planungen EU-weite Ausschreibungen erforderlich.

2. Sachstand

Im Oktober 2023 wurden die Planungsleistungen am EZR in zwei Paketen ausgeschrieben (Infrastruktur/Wertstoffhof, Umschlaghalle/Sozialgebäude). Unterstützt wurden die TBR bei den EU-VgV-Verfahren von dem erfahrenen Beratungsunternehmen Schmidt/Bechtle.

Die Resonanz bei geeigneten Planungsbüros war sehr überschaubar. Für das erste Paket (Infrastruktur/Wertstoffhof) konnte zwar bereits im März ein Vergabevorschlag erstellt werden. Allerdings fanden sich für die Umschlaghalle und das Sozialgebäude keine geeigneten Bieter. So wurde dieses Planungspaket erneut ausgeschrieben. Um einen besseren Wettbewerb zu erzielen, wurde das Planungspaket aufgeteilt: Sozialgebäude und Umschlaghalle wurden jeweils separat ausgeschrieben. Mittlerweile liegen für alle drei Teilprojekte Vergabevorschläge vor.

Auf Basis der Bau- und Investitionskosten für das EZR (Stand Januar 2024) setzen sich die Planungshonorare wie folgt zusammen:

Sozialgebäude (ab LP 05)	375.000 €
Umschlaghalle (WH LP 03 und ab LP 05)	1.035.000 €
Wertstoffhof/Infrastruktur (ab LP 05)	<u>658.000 €</u>
Honorare	2.068.000 €

3. Weiteres Vorgehen

Nach letzten gutachterlichen Abstimmungen mit dem Landratsamt für den Bereich Umweltschutz konnte der Genehmigungsantrag im Juni final eingereicht werden. Parallel wurden aus dem Bauantrag für das Sozialgebäude die letzten wasserwirtschaftlichen Nachforderungen der Genehmigungsbehörde abgearbeitet. Bis zum Sommer wird daher mit Erteilung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen gerechnet. Diese sind Grundlage für die weiteren Ausführungsplanungen. Somit können voraussichtlich noch Ende des Jahres 2024 die ersten Bauvergaben erfolgen. Mit dem Bau des Sozialgebäudes soll im Frühjahr 2025 begonnen werden.

Im Spätsommer 2025 erfolgen sukzessive die weiteren Bauvergaben für den Wertstoffhof und die Umschlagstation. Beginn der entsprechenden Baumaßnahmen ist noch im Jahr 2025, das Bauende im Sommer 2026 vorgesehen. Damit könnte im Herbst 2026 mit dem Probetrieb des EZR begonnen werden.

gez.
Dirk Kurzschinkel

Anlagen (nichtöffentlich):

Anl. 1: Vergabeempfehlung Sozialgebäude für *Kuhn Decker*

Anl. 2: Vergabeempfehlung Umschlagstation für *Sweco*

Anl. 3: Vergabeempfehlung Wertstoffhof/Infrastruktur für *Kom-pakt*